

# Werkgemeinschaft plant Ärztehaus

*In Hamborn entsteht 1,5 Millionen Euro teures Dienstleistungszentrum*

■ **Borchen-Schloss Hamborn** (my). Mit einem Invest in der Größenordnung von rund 1,5 Millionen Euro plant die Rudolf Steiner-Werkgemeinschaft ein Dienstleistungszentrum mit Naturkostladen, Arztpraxis, Therapieräumen und sechs Dienstwohnungen.

In seiner jüngsten Sitzung ebnete der Bau- und Umweltausschuss dem Vorhaben der Hamborner Vorhaben den Weg. Ohne Gegenstimmen ließen die Politiker eine Bauvoranfrage

passieren. Auch eine Änderung des Bebauungsplans hat der Ausschuss bereits auf den Weg gebracht.

Das neue Dienstleistungszentrum soll gegenüber des heutigen natura-Landens entstehen, erklärte gestern Gerd Bögeholz, Vorstandsmitglied der Werkgemeinschaft. Auslöser für den Neubau, der im kommenden Jahr verwirklicht werden soll, ist die Umstrukturierung der ärztlichen Versorgung.

Beide bislang dort tätigen

Ärzte werden in absehbarer Zeit ihre Praxen aufgeben. Wegen der Neuansiedlung eines neuen Arztes mit einem höheren Bedarf an medizinischem Gerät ist der Bau einer neuen, größeren Arztpraxis nötig.

Außerdem besteht bei der Werkgemeinschaft weiter dringender Bedarf an Wohnraum für Mitarbeiter, die in Schloss Hamborn tätig sind. Deshalb, so Bögeholz, ist die Errichtung von sechs neuen Wohneinheiten dringend geboten.